

KT-Drucks. Nr. 130/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernentin
Roseli Eberhard
Telefon 07031-663 1559
Telefax 07031-663 1962
r.eberhard@lrabb.de

Az:
12.06.2018

Sanierung der K 1060 zwischen der Ortsdurchfahrt Rutesheim und der K 1082 - Vergabe

- Anlage 1: Übersichtsplan
- Anlage 2: Umleitung Kreuzung Pforzheimer Str./Renninger Str.
- Anlage 3: Umleitung Bauphase 1
- Anlage 4: Umleitung Bauphase 2
- Anlage 5: Wertungsvermerk (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

09.07.2018
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Fahrbahndeckensanierung der K 1060 zwischen der Ortsdurchfahrt Rutesheim und der K 1082 an die STRABAG GmbH zum Angebotspreis von **822.882,16 Euro** zu vergeben.

III. Begründung

1. Maßnahmenbeschreibung

Die K 1060 führt von der Renninger Straße in Rutesheim bis zur Nordumfahrung K 1082 im Landkreis Böblingen.

Die Sanierung der K 1060 in der Ortsdurchfahrt Rutesheim ist als Maßnahme mit hoher Priorität in der Fortschreibung des Straßenentwicklungsprogramms 2014 des Landkreises enthalten. In der Zustandserfassung und -bewertung 2017 ist die zu sanierende Außenstrecke als Erhaltungsabschnitt über dem Schwellenwert (rot) ausgewiesen.

Der Asphaltbelag der K 1060 bei Rutesheim weist erhebliche Mängel auf. Vor allem sind Risse und Verdrückungen im Belag auf einem längeren Stück zu erkennen. Aus diesem Grund muss die Fahrbahndecke der K 1060 auf einer Länge von ca. 1.300 m ausgewechselt werden. Auf einer Länge von ca. 600 m wird auf der Außenstrecke ein neuer Binder und auf Kosten der Gemeinde ein lärmindernder Asphalt eingebaut.

Gleichzeitig werden auf der Strecke von der Gemeinde Rutesheim die Wasserleitungen erneuert und vier Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Der Kostenanteil der Gemeinde Rutesheim an den Gesamtkosten beträgt **213.000 Euro**. Die NetzeBW verlegt während der Maßnahme eine Gasleitung in der Ortsdurchfahrt.

2. Bauablauf, Sperrungen und Umleitungen

Die Baumaßnahme beginnt Ende Juli 2018 und wird in zwei Bauphasen (Anlage 1) in 11 Wochen komplett abgeschlossen. Zuerst wird die Kreuzung Pforzheimer Straße / Renninger Straße mit Belagsarbeiten fertiggestellt, so dass hierrüber der Verkehr geleitet werden kann. Über die gesamte Bauzeit wird eine Umleitung laut der beigefügten Verkehrszeichentpläne eingerichtet (Anlage 2).

Die erste Bauphase - Tiefbauarbeiten in der OD Rutesheim - erfolgt unter Vollsperrung der K1060 von der Kreuzung Pforzheimer Straße/Renninger Straße bis zur Kreuzung Pforzheimer Straße/Drescherstraße mit der Umleitung über K1082 und Leonberger Straße (Anlage 3).

Die zweite Bauphase - Außenstrecke K 1060 - wird unter Vollsperrung der K1060 von der Kreuzung Pforzheimer Straße/Drescherstraße bis zur Kreuzung K1060 / K1082 durchgeführt. Die Umleitung erfolgt über K1082 und Leonberger Straße. Das Industriegebiet bleibt anfahrbar (Anlage 4).

3. Vergabe

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die Fahrbahndeckensanierung der K 1060 zwischen der Ortsdurchfahrt Rutesheim und der K 1082 am 23.05.2018 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 14.06.2018 wurden insgesamt drei Angebote eingereicht (Anlage 5). Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 822.882,16 Euro und 1.241.174,96 Euro. Hierbei hat die STRABAG GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der STRABAG GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die STRABAG GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von **822.882,16 Euro** an die STRABAG GmbH erteilt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Nach Abzug des Kostenanteiles der Gemeinde Rutesheim für die Gemeinschaftsmaßnahme in der Ortsdurchfahrt in Höhe von **213.000 Euro** verbleibt für den Landkreis Böblingen der Finanzierungsbedarf in Höhe von **610.000 Euro**.

Die Maßnahme ist im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms im Budget des Amtes für Straßenbau, Anlage 6b zum Haushaltsplan 2018, mit **500.000 Euro** veranschlagt. Die Mehrkosten in Höhe von **110.000 Euro** sind durch Verschiebung der Maßnahme K 1073 Böblingen – Dagersheim (Daimlerknoten) ins Jahr 2019 finanziert.



Roland Bernhard